

# PRESSE-INFORMATION

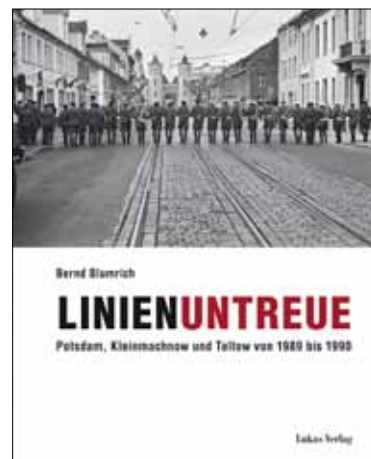
Bernd Blumrich

## Linienuntreue

Potsdam, Kleinmachnow und Teltow  
von 1989 bis 1990

Die »Wende« von 1989/90 ist seit bald zwanzig Jahren Vergangenheit. Aber ist sie tatsächlich schon so lange vergangen? Wer die damaligen Ereignisse aus welcher Position heraus auch immer aktiv begleitet hat und heute die Schwarzweißfotos Bernd Blumrichs betrachtet, der wird berührt feststellen, wie präsent sie in Wahrheit noch immer sind. Gewiss, wir sind deutlich älter geworden seither, mancher Protagonist ist gar schon verstorben, und doch scheint alles gerade erst gestern gewesen zu sein: unsere Wut, unsere Angst, unser Aufbruch, unsere Courage, der Aktionismus, die Begeisterung, der Taumel, das beglückende Miteinander, unser Stolz, unsere erste Verwirrung, unser erstes Zögern, die erste Vereinnahmung, die erste Entzweiung. Und schließlich unsere noch tastende Ankunft in einem neuen, auch diesmal nicht einfachen, aber irgendwie doch besseren Alltag als zuvor.

Bernd Blumrich hat auf ganz uneitle Art in dieser spannenden, beschleunigten Zeit die Kamera auf Gesichter, Situationen und Landschaften gerichtet und authentisch wie sonst kaum jemand eingefangen, was den Zauber jener Monate ausgemacht hat. Er war mittendrin – doch weniger bei den medial vielfach aufbereiteten und daher gut erinnerten Ereignissen etwa in Leipzig oder im Zentrum Berlins, sondern an der scheinbaren Peripherie: in Potsdam, in Babelsberg, in Kleinmachnow, an der Grenze zwischen Teltow und Steglitz, wo die Bürger den Soldaten spontan zur Hand gingen, um den Sperrzaun zu beseitigen. Gerade durch diese lokale Beschränkung aber erweisen sich seine Aufnahmen als besonders gültige und manchmal überraschend poetische Dokumente der intensivsten, verrücktesten, folgenreichsten Monate der letzten vier Jahrzehnte deutscher Geschichte.



Juni 2007

Festeinband mit Schutzumschlag

21 × 26 cm

188 S., 410 Abb.

ISBN 978-3-86732-003-0

€ 24,90

Weitere Informationen sowie den Umschlag zum Download finden Sie unter [www.lukasverlag.com](http://www.lukasverlag.com)

### Lukas Verlag

für Kunst- und Geistesgeschichte  
Kollwitzstraße 57  
D-10405 Berlin

Tel. +49 (30) 44049220  
Fax +49 (30) 4428177  
E-Mail [lukas.verlag@t-online.de](mailto:lukas.verlag@t-online.de)  
Internet [www.lukasverlag.com](http://www.lukasverlag.com)  
Verkehrs-Nr. 13542

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Jana Pippel  
[jana.pippel@lukasverlag.de](mailto:jana.pippel@lukasverlag.de)